



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

<b>Antrag öffentlich</b>	<b>Drucksachen-Nr.: 22-1646</b> Datum: 27.01.2021
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	02.02.2021

**Jan Fedders Andenken angemessenes Gedächtnis tragen (bezugnehmend auf Antrag Drucksache - 22-0628 vom 09.01.2020) (Antrag der SPD-, CDU- und FDP-Fraktion)**

**Sachverhalt:**

Bereits keine zwei Wochen nach dem Ableben des beliebten Volksschauspielers Jan Fedder (verstorben 30.12.2019) im vergangenen Jahr 2020 setzte sich die Koalition, bestehend aus SPD, CDU und der FDP, der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte dafür ein, dass seiner Persönlichkeit recht bald ein Andenken geschaffen wird.

Zunächst war angedacht, einen Platz auf St. Pauli zu finden, um seiner Affinität zu diesem Stadtteil Gedächtnis zu tragen. IN diesem Stadtteil fand sich jedoch bisher kein geeigneter und würdiger Platz. Da Jan Fedder jedoch nicht nur mit St. Pauli, sondern auch mit dem Hafen an sich in Verbindung gebracht wird – nicht nur wegen seiner Schauspielrollen („Der Mann im Strom“, „Das Boot“ etc.), sondern auch, weil seine Eltern das Lokal „Zur Überseebrücke“ direkt an der Elbe betrieben – bietet es sich nun an, die Promenade an Hamburgs größtem Fluss nach ihm zu benennen. Die Hafenanlage wurde gerade erst saniert und erstrahlt im neuen Glanz.

**Petition/Beschluss:**

Dies berücksichtigend bitten wir die Verwaltung, die Elbpromenade zwischen „Niederbaumbrücke“ bis zur „Brücke 1“ in Jan-Fedder-Promenade umzubenennen.